Fiete Potulski ist der neue Kindersprecher

62. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Sankt Augustin

Sankt Augustin - Die Abgeordneten des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) trafen sich am 3. November im Ratssaal der Stadt Sankt Augustin zur 62. Sitzung.

Das Mitwirkungsgremium für Kinder- und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre wählte den neuen Kindersprecher und beschloss, Aktionen zum Thema "Tierschutz- und Umwelt" und "Sichere Schul- und Radwege" umzusetzen.

Die Abgeordneten des Kinderund Jugendparlaments wählten Fiete Potulski als neuen Kindersprecher und Karolina Geis als seine Stellvertreterin.

Fiete löste den bisherigen Kindersprecher Jonathan Weiser nach fünf Jahren Amtszeit ab. Jonathan war seit 2016 als Abgeordneter der KGS Hangelar und seit 2018 als Abgeordneter des Rhein-Sieg-Gymnasiums sowie als Kindersprecher im Kinder- und Jugendparlament aktiv und schied auf Grund seines Alters aus.



Bürgermeister Max Leitterstorf und Christina Jung vom Fachdienst Jugendförderung mit dem alten und dem neuen Kindersprecher (von links: Bürgermeister Max Leitterstorf, Fiete Potulski, Jonathan Weiser, Christina Jung)

Bürgermeister Max Leitterstorf dankte Jonathan in besonderem Maße für sein Engagement als Sprecher des Kinder- und Jugendparlaments. Auch Sibylle Friedhofen, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ortsverein Sankt Augustin, dankte Jonathan und überreichte eine Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft im Kinderschutzbund.

In der Fragestunde standen Bürgermeister Max Leitterstorf und Vertreter der Stadtverwaltung Rede und Antwort zu Themen, wie der Gestaltung der Schulhöfe, sichere Schulwege und Sauberkeit an den Schulen. Ein

weiteres wichtiges Thema war die Vorstellung der Ideensammlung der Arbeitsgruppe Klima und Umwelt des Ki-JuPa zu Aktionen und Projekten zum Thema "Tier- und Umweltschutz" und "Sichere Schulund Radwege".

und Radwege".
Bürgermeister Max
Leitterstorf freute
sich besonders
über das Engagement der Kinder
und Jugendlichen
beim Thema Nachhaltigkeit. Er erläuterte dem KiJuPa konkrete Fördermöglichkeiten
für Projekte, um

zum Beispiel selber weitere Insektenhotels zu bauen oder Hochbeete an den Schulen anzulegen.

Der Bürgermeister sicherte den Jugendlichen seine herzliche Unterstützung insbesondere bei solchen Projekten zu. "Es freut mich besonders, wenn die Kinder und Jugendlichen gemeinsam anpacken und solche Projekte für mehr Nachhaltigkeit umsetzen.

Das ist gut für die Umwelt und eine wertvolle Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen, die damit auch zu Vorbildern für viele Erwachsene werden", so Leitterstorf.

Die Abgeordneten haben im Anschluss mit großer Mehrheit darüber abgestimmt, alle Schulen aufzurufen, sich mit Aktionen und Projekten daran zu beteiligen.

Die nächste Sitzung des Kinderund Jugendparlaments findet am Donnerstag, 16. März, um 15 Uhr im großen Ratssaal statt. Informationen zu den Anträgen für Fördermittel zum Thema "Tier- und Umweltschutz" und weitere Informationen zum Kinder- und Jugendparlament gibt es im Fachdienst Jugendförderung bei Christina Jung,

Tel. 02241/243-590, per E-Mail unter christina.jung@sankt-augustin.de oder auf www.sankt-augustin.de/mitmachen.



Bürgermeister Max Leitterstorf ehrt Jonathan Weiser für sein langjähriges Engagement als Kindersprecher des KiJuPa

MARKISEN-WINTER 2022



Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.

Selbst bei Druck- und Stauwasser Ingenieurbüro

- Gesund Abdichten von innen
- 60% günstiger als Ausbaggern
- Kosteniose Analyse & Angebot



www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG (haftungsbeschränkt)

30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte "Die Druckwasserprofis"

DreFit